

Euforia

Winterweichweizen (A-Qualität)

Züchter/Züchtervertrieb: Hodowla Roślin Strzelce / Kruse Saat

Sortentyp: Einzelährentyp

Zulassung 2018 EU

Sorteneigenschaften	Standortempfehlung
Frühsaateignung	leichte Böden
Spätsaateignung	gute Böden
Stoppelweizen	schwere Böden
Anbau nach Mais	Betriebe mit Organik
Fallzahlstabilität	Trockene Standorte
CTU - Verträglichkeit	Höhenlagen

Aussaat	Kö/m ²	Lö	V	D
früh	05.09.-20.09.	250-300	270-325	270-350
normal	21.09.-15.10.	275-375	300-375	300-400
spät	16.10.-05.11.	375-400	375-400	375-400
sehr spät	06.11.-30.11.	400-450	400-450	400-450
anzustrebende Bestandsdichte				
Ähren/m ²		600-700	550-600	550-600

Züchtereigene Sorteneinschätzung

Euforia ist seit 2018 in Polen der beliebteste Winterweizen, er bringt Spitzenenerträge, ist gesund und hat hervorragende Qualitätsparameter. Seit 2020 ist die Sorte auch in Deutschland im Anbau und findet jedes Jahr neue Kunden, die begeistert sind. Die Sorte ist sehr stabil im Eiweiß, unabhängig vom Standort, sicher in der Mahlqualität und umweltstabil.

Düngung	kgN/ha incl.Nmin	Lö	V	D
Bestockung	BBCH 20-25	60-75	60-75	60-75
Schossen	BBCH 30-31	60-75	60-75	60-75
1. Spätgabe	BBCH 37-49	30	30	30
2. Spätgabe	BBCH -	-	-	-

Wachstumsreglerbedarf

sehr gering

0,3-0,5 l/ha Moddus

Euforia reagiert sehr gut auf Wachstumsregler

Amtliche Sortenprüfung

Euforia wird in Deutschland nicht geprüft.

Vom polnischen Sortenamnt wurde die Sorte sehr ausführlich geprüft und sehr positiv in der polnischen Sortenliste beschrieben.

Fungizidintensität

gering

Bestände gut beobachten, evtl. vorsorglich sonst nur bei Bedarf, bei Vorfrucht Mais empfiehlt sich eine T3 Maßnahme, Intoleranzen sind nicht bekannt

Versuchsergebnisse Saatgut2000

4-jähriger Versuchsanbau (2021-24): Euforia überzeugt langjährig mit guten Erträgen bei sehr guten Qualitäten. Diese konnten über die vergangenen Jahre immer sicher erzielt werden.

2024: Kornertrag relativ behandelt

Kleinbardau: 107 %

Methau: 98 % (unbehandelt 117 %)

Ergebnisse in den LSV

Relativer Kornertrag in % Stufe II (behandelt)

Standort	2022	2023	2024
Sachsen	Lö		
Thüringen	V		
Brandenburg	D-Süd		
Sachsen-Anhalt			

Sortenbeschreibung nach Kriterien des BSA

Wachstum/Neigung	Ährenschieben*	5
	Reife*	5
	Pflanzenlänge*	3
	Auswinterung*	2
	Lager*	2
Anfälligkeit für	Halmbruch*	2
	Mehltau*	2
	Blattseptoria*	3
	DTR/HTR*	2
	Gelbrost*	2
Qualitäts- und Ertrags-eigenschaften	Braunrost*	3
	Ährenfusarium*	2
	Bestandesdichte*	4
	Kornzahl pro Ähre*	6
	Tausendkornmasse*	5
	Kornertrag Stufe 1*	7
	Kornertrag Stufe 2*	7
	Rohproteingehalt*	7
Fallzahl *	9	
Sedimentationswert*	8	
Hektolitergewicht*	6	

* Züchtereinstufung/-empfehlung; 1=sehr früh/niedrig/kurz - 9=sehr spät/hoch/lang
Die Einstufung erfolgte nach der in Deutschland üblichen Systematik im Vergleich zu in Polen eingetragenen deutschen Sorten aufgrund der Feststellung des polnischen Sortenamnts COBORU

■-geeignet ■-gut geeignet ■■-sehr gut geeignet ○-nicht geeignet